WORKBOOK · METHODEN & WERKZEUGE

6W-Fragentechnik

Begleitmaterial zum Buch **„Zeitlos Handeln“**

KAVANARA
CONSULTING · TECHNICALS · SOLUTIONS

Version 1.0 · 2026
© Matthias Leo Wegner · kavanara.de

6W-Fragentechnik

Überblick

Sechs Fragen, die jede Aufgabe vom Ungefähren ins Konkrete bringen: Wer, Was, Wo, Wann, Wie, Wozu. Die 6W-Fragentechnik ist ein strukturiertes Werkzeug, um aus einer vagen Problemstellung klare Verantwortlichkeiten, Ziele, Zeitpläne und Methoden abzuleiten.

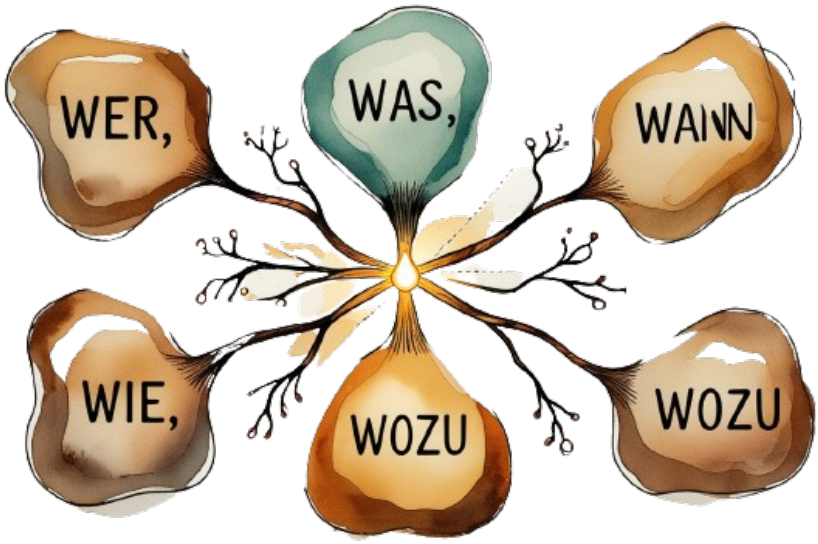
Aspekt	Details
Ziel	Aufgabenfestlegung auf Basis einer Problemstellung
Weg	Systematische Beantwortung von sechs W-Fragen
Alternative Methoden	SMART, Auftragsanalyse
Dauer	15–30 Minuten
Teilnehmer	1–10 Personen

Grundprinzip

Viele Aufgaben scheitern nicht an mangelnder Motivation, sondern an mangelnder Klarheit. Die 6W-Fragentechnik erzwingt Präzision, indem sie eine Problemstellung aus sechs Perspektiven durchleuchtet. Jede Frage baut dabei auf den vorherigen Antworten auf – die Technik eignet sich deshalb besonders gut, um aus einer Analyse konkrete Aktionen und Verantwortlichkeiten abzuleiten.

Vorteile	Grenzen
Einfach anzuwenden, auch ohne Vorbereitung	Bei hochkomplexen Problemen kann sie zu oberflächlich bleiben
Strukturiert das Denken und deckt blinde Flecken auf	Erfordert Disziplin bei ehrlicher Beantwortung
Universell einsetzbar – von Projektplanung bis Konfliktklärung	Die „Warum"-Frage kann zu Rechtfertigungen verleiten

Vorgehensweise



Schritt	Frage	Fokus
1	**WER?**	Verantwortlichkeiten festlegen
2	**WAS?**	Aufgaben und Zielsetzung spezifizieren
3	**WO?**	Aktions- und Betätigungsfeld abgrenzen
4	**WANN?**	Zeitplan mit Terminen und Meilensteinen definieren
5	**WIE?**	Methoden und Vorgehensweisen bestimmen
6	**WOZU?**	Veränderungsnotwendigkeit und Handlungsdruck benennen

Ein bewusster Designentscheid: Die sechste Frage lautet „Wozu" statt „Warum". „Warum" führt in die Vergangenheit und lädt zu Rechtfertigungen ein. „Wozu" richtet den Blick nach vorn auf den Zweck und die erwünschte Veränderung.

Quellen

Keine spezifische Einzelquelle – die Technik ist ein Standardwerkzeug aus Projektmanagement und journalistischer Praxis.

Menschen sind zum Geliebtwerden geschaffen, nicht zum Funktionieren.
Und wenn wir Organisationen als Gewächshäuser gestalten
– Räume, die schützen, nähren, ermöglichen –
dann kann etwas wachsen, das größer ist als wir selbst.

KAVANARA
CONSULTING · TECHNICALS · SOLUTIONS

Mehr erfahren: **kavanara.de**